

Drei Jahre "Trauma first"



Auf drei erfolgreiche Jahre mit dem Projekt "Trauma first" blickt das Team um Dr. Sabine Ahrens-Eipper aus Halle zurück und hatte zu diesem Anlass Vertreter der Vertragspartner Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) und Techniker Krankenkasse (TK) sowie weitere Gäste aus Halle eingeladen. Für einen Vortrag zum Thema Traumabewältigung konnte die Praxis den weltweit anerkannten Traumaexperten Prof. Mervin Smucker für einen Vortrag gewinnen.

"Trauma First" ist ein deutschlandweit einmaliges Projekt und widmet sich der Behandlung von Traumafolgestörungen bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. Ziel ist es, einen Weg zurück in ein gesundes und unbeschwertes Leben zu finden. Behandelt werden Kinder, die traumatischen Ereignissen wie sexuellem Missbrauch, Misshandlung, Überfällen, schwerem Mobbing an Schulen, Körperverletzung, Vernachlässigung o.ä. ausgesetzt waren.

"Es ist großartig, zu erleben, wie die Kinder wieder Lebensmut entwickeln und ihre Ängste verlieren", so Katrin Nelius, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, die das Therapiekonzept gemeinsam mit Dr. Sabine Ahrens-Eipper, Psychologische Psychotherapeutin, entwickelt hat. Außer Einzel- und Gruppentherapie gehören Hausbesuche, Gruppenarbeit mit Eltern, die enge Zusammenarbeit mit Kinderärzten und betreuenden Institutionen zum Therapiekonzept.

Dr. Burkhard John, Vorsitzender der KVSA, erklärte dazu: "Die Problematik der Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen muss als gesellschaftliches Problem in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert werden und wir brauchen gute ambulante Strukturen. Ich freue mich, dass es in Sachsen-Anhalt zwischen KV und Kassen, in diesem Fall der Techniker Krankenkasse, eine Arbeitsweise gibt, die den Boden für solche innovativen Angebote bereitet."

Jens Hennicke, Leiter der Landesvertretung der TK in Sachsen-Anhalt, kommentiert das

Engagement seiner Kasse: "Als Krankenkasse mit einem hohen Anteil mitversicherter Kinder und Jugendlicher engagiert sich die TK seit Jahren besonders für den Gesundheitsschutz Heranwachsender. So arbeitet die TK erfolgreich in der Initiative "Allianz für Kinder" mit und gibt Handlungsleitfäden für Ärzte und Lehrer gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen heraus. Das Projekt "Trauma first" ist ein weiterer Baustein im Einsatz für das Wohlergehen der Kinder." Mit dem Jubiläum feierte das Therapeutenteam (Dr. Sabine Ahrens-Eipper, Katrin Nelius, Sybille Hennings und Ulrike Potthast) auch den Umzug in die neuen, großzügigen Räume in der Georg-Cantor-Str. 30 in Halle.

Hausanschrift:

Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Postfachanschrift:

PF 1664
39006 Magdeburg

Telefon, Fax und E-Mail:**Telefon:** (03 91) 6 27 60 00**Fax:** (03 91) 6 27 89 99**E-Mail:** info@kvsa.de